

nungen hielten die Redaction, welche im Auftrage des Verwaltungsrathes Herr Fürstedler übernommen, in ihrer Arbeit zurück. Um das Buch, welches nach Ansicht der Commission ein interessantes und gediegenes werden wird, einem grösseren Leserkreis zuzuführen, was im Allgemeinen und im Interesse der Berichtenden liegt, ohne dadurch den Vereinssäckel zu sehr in Anspruch zu nehmen oder in ein Risiko zu bringen, wurde beschlossen, dasselbe durch einen Buchhändler verlegen zu lassen; und da Herr Buchhändler Alfred Hölder (Beck'sche Universitäts-Buchhandlung) die billigsten Bedingungen bei guter Ausstattung machte, wurde dem Genannten der Verlag überlassen. Der Verein wird 300 Exemplare zu sehr ermässigtem Preise übernehmen und hat sich bedungen, dass Subscriptionen von Vereinsmitgliedern, welche durch den Verein an Herrn Hölder gelangen, den Rabatt von 25 pCt. vom Ladenpreise geniessen sollen. Das Buch, welches Ihre Commission auf das Wärmste empfehlen kann, weil es für die verschiedensten Zweige Neues und Lehrreiches enthält, wird im Laufe des Sommers vollständig erscheinen und den Titel führen: „Beobachtungen über die Fortschritte auf dem Gebiete der Industrie und des technischen Unterrichtes. Nach den Berichten der vom n. ö. Gewerbevereine zur Pariser Weltausstellung 1867 entsendeten Lehrer, Techniker und Industriellen, zusammengestellt im Auftrage des n. ö. Gewerbevereines von L. Fürstedler.“ Die 300 von dem Vereine zu übernehmenden Exemplare werden genügen, um — wie Sie bereits genehmigt haben — jeden Spender und jeden Berichterstatte mit einem Exemplare zu bedenken. Zur Deckung der Kosten dieser Exemplare, der Redaction und eines Theiles der heute beantragten Auszeichnungen wird der im Vereinsblatte vom 2. Februar 1868 ausgewiesene, durch den Rückersatz der französischen Ostbahn entstandene Saldo der Sendlingscasse: 973 fl. 5 kr. dienen und beinahe genügen, so dass die Vereinscasse nur mit einem kleinen Beitrag in's Mitleid gezogen wird. Die Commission glaubt schliesslich die Meinung aussprechen zu können, dass den Intentionen, den Hoffnungen und Erwartungen des Vereines bei Absendung zur Pariser Ausstellung von Seite der Sendlinge anerkennenswerth, ja theilweise glänzend entsprochen wurde; dass eine nicht unbedeutende Summe von Erfahrungen und Kenntnissen gesammelt worden, welche durch die im Druck erscheinenden Berichte eine allgemeine, nutzenbringende Verbreitung finden, und dass das diesmalige Resultat bei wiederkehrender Gelegenheit nur zur Wiederholung auffordern kann. Ihre Commission bittet nunmehr, die beantragten Auszeichnungen zu genehmigen, damit selbe in der Mai-Generalversammlung zur Bestätigung und Vertheilung gelangen können, und dankt für das Vertrauen, welches ihren Mitgliedern Gelegenheit gab, eine so lohnende Aufgabe zu fördern.

(Die Anträge der Commission wurden einhellig genehmigt.)